

Mitteilungsvorlage**Vorlage-Nr.: 2011/031**

freigegeben am 16.02.2011

GB 2

Sachbearbeiter/in: Bernd Gottwald

Datum: 16.02.2011**Endbericht der Schulinspektion vom 09.08. bis 11.08.2010 in der Schule am Voßbarg****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	29.03.2011	Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Im Mai 2005 ist in Bad Iburg die Niedersächsische Schulinspektion eingerichtet worden. Sie hat die Aufgabe, an allen Schulen des Landes regelmäßig Schulinspektionen durchzuführen. Die Schulen sollen dadurch wichtige Impulse für die weitere Schulentwicklung erhalten.

Während des 3- bis 5-tägigen Schulbesuchs finden Unterrichtsbeobachtungen sowie strukturierte Gespräche des Inspektionsteams mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulleitung, mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie nicht lehrenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern statt. Darüber hinaus erfolgt ein Schulrundgang unter Beteiligung des Schulträgers.

Die Schulinspektion bewertet nicht die einzelnen Lehrkräfte, sondern die Qualität der Schule und des Unterrichts an der Schule. Schule und Schulträger erhalten einen schriftlichen Inspektionsbericht. Es ist dann Aufgabe der Schule, aus dem Bericht einen Maßnahmenplan zu entwickeln und umzusetzen.

Im Rahmen der beschriebenen Vorgehensweise besuchte das Inspektionsteam vom 09.08. bis zum 11.08.2010 die Schule am Voßbarg. Während der Schulinspektion wurden bei insgesamt 17 Unterrichtsbesuchen alle Lehrkräfte im Unterricht aufgesucht.

Der Schulrundgang im Beisein des Schulträgers hat das Ziel der Aufnahme der Gebäude- und Raumsituation, der Außenanlage, der Ausstattung der Klassen- und Fachräume, des Umfeldes der Lehrkräfte sowie der Ausstattung mit Lehr- und Lernmaterialien.

Innerhalb des Inspektionsberichtes wurde zur Gebäude-, Raum- und Ausstattungssituation hervorgehoben, dass durch den Erweiterungsbau im Jahr 2002 sich die räumliche Situation deutlich verbessert hat, wobei die Räume zum Teil auch in Mehrfachfunktion (Aula/Mensa/Musikraum) genutzt werden. Das Lehrerzimmer, das Sekretariat, ein Kopierraum sowie die Büros für den Schulleiter und die Konrektorin wurden ebenfalls in diesem Zuge neu strukturiert.

Schulseitig wurde an das Inspektionsteam vermittelt, dass die Gebäudeunterhaltung nicht den Wünschen der Schule entspricht. Dabei wurde insbesondere auf die Sanitäranlagen verwiesen, die - wie bei der Inspektion auch angekündigt - Ende 2010 saniert worden sind. Dies zeigt, dass der Fachbereich Liegenschaften neben der routinemäßigen Unterhaltung der Gebäude im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auf die Wünsche in den Schulen eingeht.

Hinsichtlich der Klassen- und Fachräume wurden die Ausstattung der Lehrküche sowie die Multifunktionalität der Aula mit Bühne und Musikbereich positiv hervorgehoben. Die Schule schätzte die IuK-Ausstattung selbst als gut ein, da neben dem gesonderten Computerraum in jedem Klassenzimmer ein internetfähiger PC vorhanden ist.

Bezüglich der Bewertung des pädagogischen Qualitätsprofils der Schule wird der Rektor der Schule am Voßbarg, Herr Schrape, im Rahmen der Sitzung den Inspektionsbericht vorstellen und darüber informieren, welche Konsequenzen daraus gezogen werden beziehungsweise welche Impulse für die künftige Schulentwicklung zu nutzen sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

1. Bericht Schulinspektion Schule am Voßbarg